

Niederschrift Nummer AUS/12/005

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Arbeit und Soziales	02.06.2022

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Stadtmuseum - Veranstaltungsraum, Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen	17:00 - 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende: Eva Knöfel

Schriefführer: Ralf Möllmann

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Werner Bartz	ordentl. Mitglied
Frau Angelika Chur	ordentl. Mitglied
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied
Frau Eva Knöfel	Vorsitzende
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied
Frau Monika Wernau	stv. Vorsitzende

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	ordentl. Mitglied
Frau Susanne Eisenhuth	ordentl. Mitglied
Frau Erika Jandek	stv. Mitglied für ordentl. Mitglied Sabine Cirkel
Frau Martina Plath	ordentl. Mitglied
Frau Michaela Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hünkar Aydin	ordentl. Mitglied
Frau Irina Ehlermann	ordentl. Mitglied
Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied

BergAUF

Frau Fatma Uyar	ordentl. Mitglied
-----------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Frau Marion Kuehn-Seepe	ber. Mitglied
-------------------------	---------------

DIE LINKE.

Herr Oliver Schröder	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

Gäste

Herr Ludger Pattke	stv. Mitglied
--------------------	---------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Thomas Lackmann	Stabsstelle soziale Inklusion und Seniorenarbeit
Herr Marc Lamparski	Amtsleiter Bürgerdienste, Ordnung und Soziales
Herr Ralf Möllmann	Sachgebietsleiter Soziales

Entschuldigt fehlen

Frau Sabine Cirkel	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Arbeit und Soziales ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Fortführung des Projektes Mobile Wohnhilfen durch das Frauenforum Kreis Unna	12/0646
2	Aktueller Sachstand der Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine	12/0647
3	Verteilung der Fördermittel für die örtliche Suchtkrankenselbsthilfe in 2022	12/0644
4	Verteilung der Fördermittel für die örtliche Behindertenarbeit in 2022	12/0643
5	Sachstandsbericht Beteiligungsplattform Netzwerk Inklusion	12/0645
6	Anfragen und Mitteilungen	
7	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

**Fortführung des Projektes Mobile Wohnhilfen durch das Frauenforum Kreis Unna
Vorlage: 12/0646**

Frau Wolsza, Fachbereichsleiterin Wohnen beim Frauenforum Kreis Unna e.V., trägt anhand der dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Präsentation zum Projekt Mobile Wohnhilfen vor. Hierzu geht sie insbesondere auf die Zielgruppe von Wohnungslosigkeit bedrohter Frauen und die individuellen Notlagen dieser ein. Weiterhin berichtet sie über geeignete Lösungsansätze und die Kooperation mit anderen Trägern.

Das Projekt sei durch das Land für drei Jahre befristet bis zum 30.05.2022 finanziert worden. Der Kreistag des Kreises Unna habe bereits am 14.12.2021 eine Anschlussfinanzierung bis zum Ende des Jahres 2022 bereitgestellt. Zwischenzeitlich habe sich aber eine Förderung aus der Landesinitiative gegen Wohnungslosigkeit „Endlich ein Zuhause!“ ergeben, die eine Finanzierung bis Februar 2025 garantiere. Frau Unger, Geschäftsführerin des Frauenforums Kreis Unna, hofft auf eine kooperative Weiterentwicklung des Angebots gemeinsam mit der Kreisverwaltung und bittet die Politik um eine wohlwollende Unterstützung.

Beigeordnete Busch unterstreicht, dass sich die Angebote der Stadtverwaltung zur Wohnraumsicherung und die mobilen Wohnhilfen ergänzen.

Frau Wernau (SPD-Fraktion) begrüßt das Projekt und weist auf die Bedeutung einer Perspektive für die Betroffenen hin.

Herr Schröder (Fraktion DIE LINKE) regt eine enge Kooperation der Akteure mit den Wohnungsbaugesellschaften an. Dazu verweist Beigeordnete Busch auf die bestehende Zusammenarbeit, vor allem in Form des Runden Tisch Wohnen.

Frau Ehlermann hinterfragt die Nachhaltigkeit des Projektes für die Betroffenen. Frau Wolsza teilt hierzu mit, dass nach Klärung der Wohnsituation auch anschließende Hilfebedarfe berücksichtigt würden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales nimmt die Ausführungen des Frauenforum Kreis Unna e.V. zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Aktueller Sachstand der Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine

Vorlage: 12/0647

Herr Möllmann, Sachgebietsleiter Soziales, trägt die aktuelle Situation der Aufnahme und Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine aus Sicht der Verwaltung vor. Hierzu berichtet er über insg. 319 in Bergkamen aufgenommene Personen, von denen 189 über das Land NRW zugewiesen wurden und 130 privat zugereist sind. Da die Stadt Bergkamen die Verteilquote nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz nur zu knapp 80 % erfülle, sei mit weiteren Zuweisungen zu rechnen.

Im Weiteren erläutert Herr Möllmann die Situation der Unterbringung der Geflüchteten durch die Verwaltung. Seit Anfang März seien 28 Wohnungen zur Unterbringung angemietet worden, ergänzt durch die am FAKT Campus geschaffenen Unterbringungskapazitäten. Letztlich geht er noch auf den aktuellen Übergang der Geflüchteten in die Regelsysteme SGB II / XII ein.

Frau Wernau (SPD-Fraktion) hinterfragt den Umgang mit Haustieren, die Geflüchtete aus der Ukraine mitbrachten.

Herr Schröder (Fraktion DIE LINKE) fragt zur Betreuung der privat untergekommenen Geflüchteten nach. Herr Möllmann berichtet zur Tätigkeit der Verwaltung im Rahmen der sozialarbeiterischen Betreuung der Geflüchteten, weist dabei auch auf die enorme Unterstützung durch die ehrenamtlichen Helfer hin. Beigeordnete Busch betont, dass die Verwaltung bei der Unterstützung aber auch einen kritischen Blick auf die individuelle Situation habe, um Geflüchtete vor Missbrauch bzw. Betrug zu schützen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Verteilung der Fördermittel für die örtliche Suchtkrankenselbsthilfe in 2022****Vorlage: 12/0644**

Herr Schröder (Fraktion DIE LINKE) fragt zur Unterstützung anderer Gruppierungen nach, die im weiteren Sinn die Suchtkrankenselbsthilfe betreiben. Herr Möllmann teilt hierzu mit, dass die örtlichen Gruppierungen des blauen Kreuzes neben Mitgliedern mit einer Alkoholkrankung mittlerweile auch solche mit anderen Suchterkrankungen wie z.B. Internetsucht oder Spielsucht aufnehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales der Stadt Bergkamen beschließt, die im Haushalts- / Budgetjahr 2022 zur Verfügung stehenden Mittel i.H.v. 4.610,00 € für die Förderung der Suchtkrankenselbsthilfe im Stadtgebiet wie folgt zu verteilen:

Blaues Kreuz Stadtverband:	2.871,14 €
<u>Freundeskreis Blaues Kreuz:</u>	<u>1.738,86 €</u>
Summe	4.610,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 4:****Verteilung der Fördermittel für die örtliche Behindertenarbeit in 2022****Vorlage: 12/0643**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales der Stadt Bergkamen beschließt, die Fördermittel für die Behindertenarbeit im Haushalts-/Budgetjahr 2022 i. H. v. insg. 6.140 € zu zwei Dritteln als Grundförderung, zu gleichen Teilen aufgeteilt auf alle geförderten Gruppen, und zu einem Drittel anhand der Mitgliederzahlen zum Stand 31.12.2021 wie folgt zu verteilen:

Gruppe/Verein:	Mitglieder 31.12.2021	2/3	1/3	Gesamt- förderung:
		Grund- förderung	nach Mitgliedern	
Behindertengruppe Wichernhaus	28	682,22 €	201,78 €	884,01 €
Behindertensportgemeinschaft Bergkamen	95	682,22 €	684,62 €	1.366,85 €
Freundeskreis der Von- Bodelschwingh-Schule	22	682,22 €	158,54 €	840,77 €
Behindertengruppe Oberaden (Jochen-Klepper-Haus)	18	682,22 €	129,72 €	811,94 €
Initiative Down-Syndrom Kreis Unna e. V.	38	682,22 €	273,85 €	956,07 €
Deutsche Rheumaliga NRW e.V. Ortsgruppe Bergkamen	83	682,22 €	598,15 €	1.280,36 €
Summe	284	4.093,33 €	2.046,67 €	6.140,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Sachstandsbericht Beteiligungsplattform Netzwerk Inklusion
Vorlage: 12/0645**

Herr Lackmann, Stabsstelle soziale Inklusion und Seniorenarbeit, berichtet zu der für den 09.06.2022 von 14.00 bis 18.00 Uhr geplanten Veranstaltung des Netzwerk Inklusion. Es sei beabsichtigt, in dieser Veranstaltung Handlungsfelder für die zukünftige Arbeit des Netzwerk Inklusion zu identifizieren.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum aktuellen Sachstand Bergkamener Netzwerk Inklusion zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:**Anfragen und Mitteilungen**

Herr Schröder (Fraktion DIE LINKE) fragt zur Barrierefreiheit der Wahlräume im Stadtgebiet nach. Beigeordnete Busch weist hierzu auf die Schwierigkeiten bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten hin. Es gebe aber einerseits bereits Unterstützungsangebote für Betroffene, andererseits werde bereits auf den Wahlbenachrichtigungen auf die barrierefreien Wahlräume hingewiesen. Herr Schröder fordert dazu, auf besser erkennbare Hinweise zu den Unterstützungsmöglichkeiten hinzuwirken. Frau Wernau (SPD-Fraktion) nennt beispielhaft den Treffpunkt, der über eine barrierefreie Toilette verfüge, aber die Zugangstür für Menschen mit Rollstuhl oder Rollator ohne Unterstützung praktisch nicht zu öffnen sei.

Tagesordnungspunkt 7:**Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Eva Knöfel
Vorsitzende

Ralf Möllmann
Schriftführer